

## **58320 Annaline, Anyhdrit, totgebrannter Gips**

Chemische Zusammensetzung :  $\text{CaSO}_4$

Weißes, trockenes mineralisches Pulver aus Naturgips ohne Zusätze.

Dieses Calciumsulfat kann nicht mit Wasser angemacht zu einer festen Masse erstarren und erhärten. Es wird deshalb pulverförmig mit einem Bindemittel verarbeitet.

Annaline, auch Annalin, war früher die Bezeichnung für fein gemahlen und geschlämmten Gips, der durch längeres Erhitzen (bei ca. 300-317°C) gebrannt ist und daher mit Wasser nicht mehr abbindet. Künstlich gefälltes Calciumsulfat wird auch manchmal auch Annaline genannt.

Annaline wird bei der Papierbereitung und als Streckmittel für weisse Farben, sowie als Füllstoff in der Papierindustrie verwendet.

Quelle: "Weisse Farbmittel" (2000) M.H. Bernd Hering

### **Verwendung:**

- Lebensmittelindustrie: Anti-Caking-Mittel
- Futtermittelindustrie: Förderung des Gelierungsvorgangs, Calcium-Ionen-Spender, Streckmittel
- Leim- und Klebstoffindustrie: Füllstoff für Holz-, Dispersions-, Folien- und Schmelzkleber
- Chemische Industrie: Füllstoff in Kunststoffen bzw. Polymeren
- Schleifmittelherstellung: Füllstoff in Poliermitteln und Schleifwerkzeugen
- Baustoffindustrie: Basismaterial für Anhydrit-Fließestrich, Bodenausgleichs-Spachtelmassen

### **Technische Daten:**

#### **Chemische Analyse**

H<sub>2</sub>O (gebunden): < 2,5 %  
pH-Wert (DIN ISO 787/9) 6,8 – 7,8 log mol/l

#### **Physikalische Werte:**

Feuchtigkeit (DIN ISO 787/2): < 0,5 %  
Schüttgewicht (DIN 1168): ca. 1000 g/l  
Helligkeit (DIN 53163): > 75 %  
Korngrößenverteilung  
(Rückstand Sieb DIN 4188) 0,040 mm ≤ 5,0 %  
0,090 mm ≤ 0,5 %

Lagerung: ca. 12 Monate, trocken lagern

Gewisse Schwankungen, die in dem in der Natur anstehenden Rohmaterial ihre Ursache haben, müssen wir uns vorbehalten.